

Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik 2023 | Jurybegründung

„Die Journalistin und Literaturwissenschaftlerin Jutta Person beherrscht die Kunst der Literaturkritik virtuos. In ihren Rezensionen sieht man eine Leserin am Werk, die Büchern nie überheblich begegnet, sondern sie mit feiner Sensibilität von innen heraus erschließt.

Was Jutta Persons Texte auszeichnet, sind argumentative Genauigkeit und stilistisches Raffinement, die mit Witz und Erfindungsreichtum gepaart sind. Mit leichter Hand vermag sie Romane vor dem Auge der Lesenden zu skizzieren, ihre Erzählstruktur offenzulegen und den Blick auf Details zu richten, die bei flüchtiger Lektüre entgehen. Jutta Persons Urteil ist klar und deutlich, in der ganzen Bandbreite zwischen Feier und Verriss. Ihr breites literarisches Traditionswissen schafft Kontexte und Bezüge, die jede Lektüre bereichern.

Wenn Kritik und Vermittlung bedeuten, kluge Leser*innen sozusagen in Performanz zu erleben, möchte man so vielen Büchern wie möglich eine Jutta Person wünschen. Die Kultur des Lesens gewinnt durch sie.“

Die Preisverleihung

Die öffentliche Verleihung des Alfred-Kerr-Preises für Literaturkritik findet am Donnerstag, 27.04.2023, auf der Leipziger Buchmesse statt:

- **Ort:** Messe Leipzig | Halle 5, D 313 | Forum „Die Unabhängigen“ der Kurt Wolff Stiftung
- **Termin:** Donnerstag, 27.04.2023 | 14:00 Uhr

Die Auszeichnung

Seit 1977 würdigt das Fachmagazin Börsenblatt mit dem Alfred-Kerr-Preis literaturkritisches Schaffen in den deutschsprachigen Medien auf kontinuierlich hohem Niveau. Die Auszeichnung erinnert an den Schriftsteller, Theaterkritiker und Publizisten Alfred Kerr (1867 bis 1948), der in der Kritik eine eigene Kunstform sah. Sie ist mit 5.000 Euro dotiert, die die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels stiftet.

Sechs Expertinnen und Experten wählen jedes Jahr, wer den Preis erhält: die Programmreferentin des Münchner Literaturhauses Katrin Lange, der Geschäftsführer der Münchner Buchhandlung Lehmkuhl Michael Lemling, die Literaturwissenschaftlerin Alexandra Pontzen, der Ehrenpräsident der Akademie für Sprache und Dichtung Klaus Reichert, der Verleger Klaus Schöffling und neu in diesem Jahr der Börsenblatt-Redakteur Michael Roesler-Graichen.

Alle Informationen rund um den Preis gibt es unter: www.alfred-kerr-preis.de